



Bayerisches Fleischerhandwerk und Gewerkschaft NGG gemeinsam für Mindestlohn

Augsburg – 06. August 2007

MEDIENDIENST

Die Wettbewerbsbedingungen für die 5.000 Betriebe mit 40.000 Beschäftigten im bayerischen Fleischerhandwerk werden ruinöser.

So verkommen die „Lebens“mittel Fleisch und Wurst im Discounter immer mehr zur Ramschware. Es gilt nur billig, billig, billig.

Unter welchen Bedingungen dieses großindustriell verarbeitete Fleisch hergestellt wird, wo die Tiere herkommen und wie sie aufwachsen, spielt dabei keine Rolle mehr.

Möglich sind die Billigpreise zudem nur durch teilweise sehr schlechte Arbeitsbedingungen bei einigen großen Schlachtbetrieben und Fleischverarbeitern. Dort werden im großen Stil Leiharbeiter und osteuropäische Werksvertragsfirmen zu Dumpinglöhnen eingesetzt.

Mit Löhnen von weit unter 7 € die Stunde kann und will das bayerische Fleischerhandwerk – das auf Qualität und deshalb auf Facharbeiter setzt - nicht konkurrieren. Auch arbeitet das Fleischerhandwerk nach dem Motto „aus der Region, für die Region“.

Um wieder zu fairen Wettbewerbsbedingungen und gesicherter Qualität zu kommen, fordern der Fleischerverband Bayern und die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten Bayern (NGG) die Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns von 7,50 € pro Stunde für die Fleischbranche.

„Ein gesetzlicher Mindestlohn ist für die Zukunft des Fleischerhandwerks dringend geboten, um uns vor dem Lohndumping der großindustriellen Verarbeiter und dem Einzelhandel zu schützen“, so Horst Schömig, Vorsitzender der Tariff Kommission des Fleischerverbandes Bayern. Und Walter Linner, Landesbezirkssekretär der NGG, ergänzt: „Der Mindestlohn muss schleunigst her, um die Fleischwirtschaft wieder aus der Gammelecke zu bringen und menschenwürdige Löhne zu gewährleisten. Nur gut bezahlte Arbeitnehmer können auch Qualität und Lebensmittelsicherheit produzieren.“

Nachfragen bitte an:

Josef Fendt, Geschäftsführer, Fleischerverband Bayern: 0821/56861-14

Walter Linner, NGG-Bayern: 0172/8917960.

VERANTWORTLICH: JOSEF FENDT
FLEISCHERVERBAND BAYERN
 PROVIANTBACHSTR. 7
 86153 AUGSBURG
 TEL.: 0821 / 56861-14
 FAX: 0821 / 56861-40
www.fleischerverband-bayern.de
 e-mail: info@fleischerverband-bayern.de

VERANTWORTLICH: WALTER LINNER
GEWERKSCHAFT NAHRUNG-GENUSS-GASTSTÄTTEN, LANDESBEZIRK BAYERN
 SCHWANTHALERSTR. 64
 80336 MÜNCHEN
 TEL.: 089 / 544 157-0
 FAX: 089 / 544 157-20
www.ngg-bayern.net
 e-mail: lbz.bayern@ngg.net